

Erasmus +

Mein Aufenthalt an der Sprachschule Maltalingua in St. Gilian auf Malta vom 1.-12.12.2025 hat mir die Möglichkeit eröffnet, meine Sprachkenntnisse in einer professionellen Studienumgebung zu vertiefen und aufzufrischen. Durch den Austausch mit Studienkolleg:innen aus Europa und Asien ergaben sich unerwartete Kontakte, die sich durch das gemeinsame Lernen der Sprache, dem Austausch über kulturelle Erfahrungen und dem Erkunden der Insel verfestigten.

Dass man im gemeinsamen Lernen und Erfahren individuelle Fortschritte erzielt, hat auch direkt Einfluss auf meine unmittelbare Praxis als Dozentin an der Kunstschule Liechtenstein. Dieser «Seitenwechsel», dass also aus der Dozentin eine Studentin wurde, empfand ich als sehr produktiv und lehrreich.

Lilian Hasler A trip to Malta 2025





Malta's historical legacy of the Knights of the Order of St. John, who were responsible for the care of wounded soldiers and knights during the time of the Knights, seems to still be present in the city of Valletta. The historical buildings and fortifications tell the story of the Catholic Church, which fought against Islam and other foreign influences. From the people who built them, underground caves were used for living purposes and as shelters during World War II, serving as a refuge for the civilian population from the British Royal Air Force.

In Malta today, English is often spoken well, despite the Maltese population's native language, Malti, which is a Semitic language with influences from Arabic and Italian. It is written using Latin script. Whether it's with my fellow students or the locals, I can communicate effectively in English.

verschiedensten Regionen der Welt zum Sprachstudium nach Malta reisten, eindrücklich erfahren.

Der zweiwöchige Aufenthalt und die damit verbundenen vertieften Sprachstudien, wo die Perfect Tenses, die Phrasal Verbs und der Comparative and Superlative in einer englisch/maltesischen Unterrichtsmanier trainiert wurden, wo das freie Sprechen und das minuziöse Schreiben Tagespflicht waren, hat mich sehr befriedigt und mir Impulse auch für meine Unterrichtstätigkeit gegeben.

Ich danke für diese grosszügige Möglichkeit, die künstlerischen und geistigen Fühler nach Europa ausstrecken zu dürfen.



Lilian Hasler lilian.hasler@kunstschule.li +4179/232 80 31